

Kursstart alle 4 Wochen

# Transformation Manager:in mit Personal- und Organisationsentwicklung

Der Kurs führt in die Schlüsselbegriffe der Industrie 4.0, des Internet of Things (IoT) sowie der digitalen Transformation ein. Weiterhin erlernst du grundlegende Begriffe des Projektmanagements und kannst Herausforderungen aktueller Veränderungsprozesse in Unternehmen einschätzen. Zudem werden dir Instrumente der Personalentwicklung zur Förderung und Qualifizierung der Mitarbeiter:innen und Führungskräfte sowie Künstliche Intelligenz (KI) im Beruf nähergebracht.



## Abschlussart

Zertifikat „Transformation Manager:in“  
Zertifikat „Personal- und Organisationsentwicklung“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Industrie 4.0 Transformation Expert mit TÜV Rheinland geprüfter  
Qualifikation



## Dauer

16 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Du lernst wichtige Fachbegriffe und Prozesse rund um die neue industrielle Revolution kennen und verfügst über Kenntnisse in der Einführung und dem Begleiten einer digitalen Transformation im Unternehmen. Du beherrschst außerdem grundlegende Projektmanagementtechniken und kannst diese softwareunterstützt (MS Project) anwenden. Auch verstehst du, wie wichtig Veränderung und Innovation für den unternehmerischen Erfolg sind und kennst die Auswirkung von sich wandelnden Prozessen und Strukturen auf das Arbeitsumfeld.

Auch verstehst du, wie die Personal- und Organisationsentwicklung, die Kompetenzentwicklung und agile Formate die Strukturen und die Zusammenarbeit innerhalb eines Unternehmens beeinflussen. Du kennst die Bedeutungen und Rollen in modernen Unternehmen und bist in der Lage, Personal- und Organisationsentwicklungsstrategien auszuarbeiten, entsprechende Tools anzuwenden, Veränderungen einzuführen und den Erfolg anschließend zu bewerten. Des Weiteren erhältst du einen Einblick in das Change-, Innovations- und Wissensmanagement.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an kaufmännisch orientierte Personen, die sich den unternehmerischen Herausforderungen der Digitalisierung stellen und diese im Unternehmen und im Team einführen oder begleiten möchten.

## BERUFSAUSSICHTEN

Fachkräfte mit Expertise im Bereich Industrie 4.0 mit Kenntnissen im Projektmanagement finden nicht nur in großen Industrieunternehmen eine Anstellung. Auch kleinere und mittelständische Unternehmen, die an der digitalen Transformation teilhaben möchten, sind auf der Suche nach qualifiziertem Personal mit Kenntnissen im Bereich Industrie 4.0. Darüber

hinaus sind fachübergreifende Kenntnisse in digitalen Prozessen branchenübergreifend gefragt.

Dein aussagekräftiges Zertifikat gibt detaillierten Einblick in deine erworbenen Qualifikationen und verbessert deine beruflichen Chancen.

## LEHRGANGSINHALTE

### INDUSTRIE 4.0 TRANSFORMATION EXPERT MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Grundlagen Industrie 4.0 (ca. 2 Tage)

4. Industrielle Revolution – Entwicklungsstufen in Kurzform  
Definitionen und Fachbegriffe  
Faktoren für die digitale Transformation  
Agile Systeme und Prozesse

#### Schlüsselbegriffe der Industrie 4.0 (ca. 3 Tage)

Überblick zu Big Data  
Social Media Grundlagen und Funktionsweisen  
Sender-Empfängersysteme verstehen: RFID, NFC  
Erläuterung von Maschinenanwendungen: Bots, Crawler, Blockchain, KI und Machine Learning  
Einsatzgebiete und Grenzen der Additiven Fertigung und 3D-Druck  
Assistenzsysteme: Kleine Helfer mit großer Wirkung  
Cloud Computing: Infrastruktur und Dienstleistung in der Datenspeicherung  
Augmented und Virtual Reality: Erweiterte Realitäten und ihre Einsatzmöglichkeiten  
M2M Kommunikation: Automatischer Datenaustausch zwischen technischen Systemen

#### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Internet der Dinge und Dienste (ca. 3 Tage)

Technische Herausforderungen und Big Data  
IoT/IoS/IoE/AIoT

Die betriebswirtschaftliche Kraft des IoT/IoS  
Smart Services: Entwicklung datenbasierter, digitaler Dienstleistungen

### Digitale Transformation (ca. 4 Tage)

Horizontale und vertikale Integration: Vernetzung von Abteilungen, Bereichen und Unternehmen  
Phasenplan und Umsetzung  
Change- und Innovationsmanagement  
Auswirkungen neuer Geschäftsmodelle  
Digital Leadership: Von Lean zu Smart in der Produktion  
Erfolgscontrolling mit Kennzahlen, Kennzahlensystemen und Business Intelligence  
Auswirkungen auf die Logistik  
Industrie 4.0-reife Instandhaltung

### Auswirkungen auf Organisation und Mitarbeiter:innen (ca. 2 Tage)

Die neue Rolle der Mitarbeiter:innen in der digitalen Fabrik der Zukunft  
Faktor Mensch in der Industrie 4.0  
Wandlungsbereitschaft der Mitarbeiter:innen

### Rechtliche Rahmenbedingungen (ca. 3 Tage)

IT- und Datenschutzrecht: Rechtliche Fallstricke vermeiden  
Produkthaftungsrecht: Wer haftet für welchen Schaden in einer vernetzten Welt  
IP-Recht und Datenhoheit: Bedeutung gewerblicher Schutzrechte  
Arbeitsrecht: Gesetzliche Regelungen zum besonderen Schutz der Arbeitnehmer:innen  
Umsetzungsstand von Industrie 4.0 in Deutschland

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Industrie 4.0 Transformation Expert mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

## PROJEKTMANAGEMENT INKL. ZERTIFIZIERUNG DURCH DIE PM-ZERT, ZERTIFIZIERUNGSSTELLE DER GPM DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PROJEKTMANAGEMENT E. V.

### Kontext-Kompetenzen (ca. 2 Tage)

Strategie  
Governance, Strukturen und Prozesse  
Macht und Interessen

### Technische Kompetenzen (ca. 7 Tage)

Projektdesign  
Anforderungen und Ziele  
Leistungsumfang und Lieferobjekte  
Ablauf und Termine  
Organisation, Information und Dokumentation  
Stakeholder  
Chancen und Risiken  
Agiles Projektmanagement

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Darstellungsmöglichkeit für Projektmanagement mit MS Project (ca. 5 Tage)

Einführung in MS Project  
Kostenplan und Finanzierung  
Ressourcenplanung  
Planung und Steuerung  
Berichtswesen

### Persönliche und soziale Kompetenzen (People) (ca. 1 Tag)

Persönliche Kommunikation

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung im Projektmanagement (ca. 5 Tage)

Durch die PM-ZERT, Zertifizierungsstelle der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

## CHANGE- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

### Grundlagen Industrie 4.0 und Digitale Transformation (ca. 3 Tage)

Was ist Industrie 4.0?  
Die Entwicklungen aus der Vergangenheit in die Gegenwart  
Digitale Revolution oder ganz normale Entwicklung?  
Die wichtigsten Bausteine für eine Fabrik der Zukunft  
Welche Auswirkungen hat die Industrie 4.0 auf Wirtschaft und Mensch?  
Die technische Grundlage – intelligente, digital vernetzte Systeme und Produktionsprozesse  
Was ist digitale Transformation?  
Digitale Transformation als Prozess der stetigen Weiterentwicklung digitaler Technologien

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Persönliche Veränderungsfähigkeit innerhalb von New Work (ca. 5 Tage)

Arbeit 4.0 – Das New Work Zeitalter  
Die neue Arbeitswelt – digitalisierter, mobiler, effizienter und vernetzter  
Der alte Arbeitsplatz – Ein Rückblick  
Der neue Arbeitsplatz – Wie sieht der aktuelle Arbeitsplatz schon aus?  
Der Arbeitsplatz der Zukunft – Videokonferenzen, Homeoffice und Roboter  
Globale Teams: Die wichtigsten Bausteine für die erfolgreiche und globale Kollaboration und Teamarbeit  
Selbstorganisation und Selbstmanagement im New Work Zeitalter  
Agiles Lernen und Wissensmanagement im digitalen Zeitalter  
Ein Überblick über Modelle und Tools des modernen Konfliktmanagements  
Die Chancen, die in New Work und Arbeiten 4.0 stecken

### Systeme und Prozesse (ca. 2 Tage)

Prozessanalyse im Hinblick auf digitale Transformation  
Lean Management – Führungsprozesse neu gedacht  
Design Thinking – Ein Einblick in die neue Form der Problemlösung und Ideenfindung  
Scrum – Eine Möglichkeit des agilen Projekt- und Produktmanagements

### Was ist Change- und Innovationsmanagement (ca. 5 Tage)

Die Analyse von Veränderungen – So beginnt ein Change-Prozess  
Welche Tools und Instrumente begleiten die Veränderung  
Der Entwurf einer Veränderungsarchitektur – Die „Königskompetenz“ im Changemanagement  
Die Erfolgsfaktoren des Changemanagements  
Ohne Change-Kommunikation geht es nicht  
Das Innovationsmanagement – Changemanagement als Antrieb für Innovationen  
Der Innovationsprozess: Planung, Umsetzung und Erfolgskontrolle

### Das Change Monitoring in Veränderungsprozessen (ca. 2 Tage)

Das Agile Reporting – Die Fortschrittskontrolle  
Das Kommunikationscontrolling – Planung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmenskommunikation

### Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

## PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

### Grundlagen (ca. 5 Tage)

Einführung  
Definitionen und Fachbegriffe  
Herausforderung Veränderung, interne und externe Betrachtung  
Entwicklungen und Trends, Gen X, Y, Z  
Lernen und Lernsituationen, Supervisionen  
Change und Changekommunikation  
Werteorientierung als Unternehmenskultur

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Teamentwicklung (ca. 3 Tage)

Traditionelle und agile Teamentwicklung  
Vom Team zum Ensemble  
Kompetenzbilder und Diagnose  
Motivationen und Nachhaltigkeitskonzepte

### Change und Innovationen (ca. 2 Tage)

New Work – eine Herausforderung  
Kompetenzen – erfolgskritische Faktoren  
Agiles Lernen, Design Thinking  
Change- und Innovationsprozess  
Kommunikation

### Wissensmanagement (ca. 1 Tag)

Wissenserfassung und -verwahrung  
Wissensanwendung und -verteilung  
Bewertung von Wissensmanagementsystemen

### Strategische Personalentwicklung (ca. 3 Tage)

Spieltheorie, Gamification-Elemente im Lernkontext  
Entwicklungsstufen und Zielmessungen  
Performancemanagement  
Abgrenzung Weiterbildung und Trainingsformen  
Controlling

### Praxisworkshop (ca. 2 Tage)

Best Practice  
Entwicklung von betrieblichen Trainings  
Erfolge messen

### Projektarbeit (ca. 4 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).